

# Erst gefeiert – dann verloren

## Badminton: Rot-Weiß-Vorsprung schrumpft

Für Wuppertals Badmintonspitzenteams fielen die Weihnachtsgeschenke aus. In der Verbandsklasse ließ der CBC gegen den wiedererstarkten TSV Norf mit 3:5 Federn. Eine herbe Enttäuschung bereitete Rot-Weiß I beim 3:5 gegen den Verfolger TV Witzhelden II in eigener Halle.

Spannende Spiele, gute Gästeden Damen und kampfstarke Norfer Nachwuchsherren kennzeichnete die Partie auf den Südhöhen. Die knappe Niederlage lag sicherlich nicht am Ausfall von Wilja Odinis; die Rheinländer waren einfach eine Spur besser, im entschei-

denden gemischten Doppel aber auch glücklicher.

Für die Cronenberger Punkte sorgten einmal mehr die Herren Volkmar Holenstein mit Partner Giselher Jung im Doppel und Einzel sowie Peter Sewerin ebenfalls im Einzel. Die jungen Norfer Burschen hielten jeweils einen Satz mit, doch dann setzte sich die Routine der Dörper durch. Ohne Chance dagegen die Damen der Gastgeber. Trotz dieser Niederlage ließ man sich die anschließende Weihnachtsfeier nicht verderben.

Rot-Weiß dagegen zahlte für die Feier am Tage zuvor schwer. Nach dem doppelten

Punktverlust sitzt nun die Konkurrenz aus Monheim, Ohligs und Witzhelden wieder im Nacken. Die positiven Akzente setzten lediglich die Geschwister Rohr und Oldtimer Eckhard von Schwedler im Mixed. Er und Manfred Lüneberg waren praktisch als Joker eingesetzt worden, doch eine kurzfristige Doppeländerung verdarb das Konzept.

Hinzu kam die nicht eingeplane Niederlage des grippegeschwächten Dirk Altenkirch im Spitzeneinzel gegen Norbert Haarhoff. Die Saison ist damit wieder spannend und offen geworden.

**Dirk Kellermann**